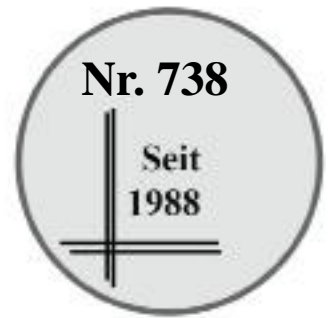




Der Kleine Schreiberling

gratis - biblisch - wegweisend
<http://lyrikbote.de/>



In Beton gegossene Entscheidungen

„So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!“

2.Korinther 5,20

Zur Zeit lese ich gerade die Interviews und Erlebnisse von Bob Dylan. Darin beschreibt er sein Ahnen um eine geöffnete Tür und um seine Befürchtung, dass er diese Tür eines Tages nicht mehr geöffnet vorfinden wird, weil er nicht rechtzeitig da war. Auch Franz Kafka hat in einem seiner Werke von so einer Tür gesprochen. Da heißt es so ungefähr: „Dieser Eingang war nur für dich, ich gehe jetzt und schließe ihn.“ Dieser Satz hängt mir noch aus der Schulzeit nach. Als ich ihn damals hörte, da fasste ich den Entschluss, rechtzeitig die Kurve zu bekommen, rechtzeitig diese Tür zu finden. Aus all dem wird mir deutlich, dass es Entscheidungen gibt, die wir später nicht mehr verändern können. Entscheidungen, die wir jetzt treffen und die dann Gültigkeit behalten werden. Es ist so ein wenig wie mit dem frisch zubereitetem Gips. Ich nutze ihn von Zeit zu Zeit, um die Löcher in meiner Wand zu schließen. Schöne Sache. Solange der Gips frisch ist, lässt er sich wunderbar verarbeiten. Ich nehme einen Spachtel, nehme die weiche, fast noch fließende

Masse, streiche sie in das Loch, fertig. Eine halbe Stunde später wird der Gips fest. Wenn ich also zu lange warte, kann ich den Gips nur noch wegkippen. Das ist dann wie Kalkstein. Zu nichts mehr zu gebrauchen. So ist das mit vielen Entscheidungen in unserem Leben. Als ich mein Abitur durch Leichtsinn versaut, stellte ich eine Weiche, die dann während meines ganzen Berufsleben, die Richtung bestimmte. Ich verdiente Zeit meines Lebens mindestens 1000 Euro weniger, als ich bekommen hätte, wenn ich mein Abitur gemacht hätte und dann als Beamter in den höheren, statt in den mittleren Dienst gegangen wäre. Später mit Familie und Verpflichtungen, ließ sich das nur schwer und irgendwann, dann gar nicht mehr korrigieren. Als die Leih- und Zeitarbeit im großen Stil eingeführt wurde und immer mehr Firmen dazu übergingen, ihre Mitarbeiter in solche Leih- und Zeit Arbeitsverhältnis zu drängen, da war es für viele zu spät, noch einmal ganz von vorne anzufangen. Sie konnten sich aus den sich jetzt ergebenden schlechten Arbeitsbedingungen nicht mehr befreien. Es gibt also Entscheidungen, die sind wie in Beton gegossen. Irgendwann, können sie nicht mehr korrigiert werden. Genau das gilt auch für unsere Entscheidung, wie wir mit Gott leben wollen. Noch ist

die Tür auf. Noch können wir unsere Herzen ihm öffnen. Noch können wir uns entscheiden, in der Bibel von ihm zu lesen und uns ihm anzuvertrauen. **„Lasst euch versöhnen mit Gott“**, so sagt uns das Paulus im Korintherbrief. Wir dürfen zu ihm kommen wie wir sind. Jesus Christus hat für uns die Tür geöffnet, zur Versöhnung mit Gott. Er ist für uns am Kreuz gestorben. Er hat alle Schulden für uns bezahlt, die wir durch einen völlig verkehrten und bankrotten Lebensstil angehäuft haben. Er hat unsere Strafe für ein verpfushtes und rebellisches Leben getragen. Er hat den Vater mit uns versöhnt. Wir dürfen zu Gott kommen und ihn Vater nennen. Dafür hat Jesus mit seinem Opfer am Kreuz gesorgt.

Johannes 1,12: „Wieviele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht Gottes Kinder zu werden, die an seinem Namen glauben.“

Noch ist es Zeit, diese Entscheidung für den Glauben an Jesus Christus zu treffen. Doch wir entscheiden in diesem Leben, wo wir die Ewigkeit verbringen. Wenn wir Gott nicht wollen, gilt das für ewig. Wenn wir ihn annehmen, dann gilt das auch für ewig. Ich lade dich ein. Gott wartet auf dich! Bekehre dich zu deinem Gott!



3 x die Woche neu!





Der Kleine Schreiberling

gratis - biblisch - wegweisend
<http://lyrikbote.de/>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

